Bezirksregierung
Arnsberg

Strategisches Onboarding im Schulsport

Mein Selbstverständnis als Beraterin und Berater im Schulsport (BiS) entwickeln

60-Minuten-Workshop für neue Beraterinnen und Berater im Schulsport

Dezernat 48.05 Sport und Sportstättenbau

„Gestern Sportlehrkraft – heute Beraterin oder Berater im Schulsport“

Bild wurde mit KI erstellt

IMPULSFRAGE:

„Was macht eine gute Beraterin bzw. einen guten Berater im Schulsport aus?“

Schreibt bitte drei Begriffe auf die Moderationskarten (1 Begriff pro Karte)

Meine Rolle im Beraterteam

Impulsgedanken:

- Kennen mich alle im Team?
- Kenne ich alle im Team?
- Bin ich mit den BiS aus der gleichen Schulform vernetzt?
- Bin ich mit den BiS meiner Region vernetzt?
- Gehöre ich einer Arbeitsgruppe an?
- Habe ich bereits die Möglichkeit der Hospitation bei erfahrenen BiS genutzt?
- Wo und in welcher Form kann ich mich mit meiner Expertise z. B. Fortbildungen … einbringen?
- Liegen mir alle internen Zugänge / Informationen vor?

- Bin ich mit den Vorgaben und Erlassen rund um den Schulsport in NRW vertraut?
- Bin ich mit den Strukturen des Schulsports in NRW vertraut?

Das Rollenverständnis und die strukturellen Grundlagen in NRW

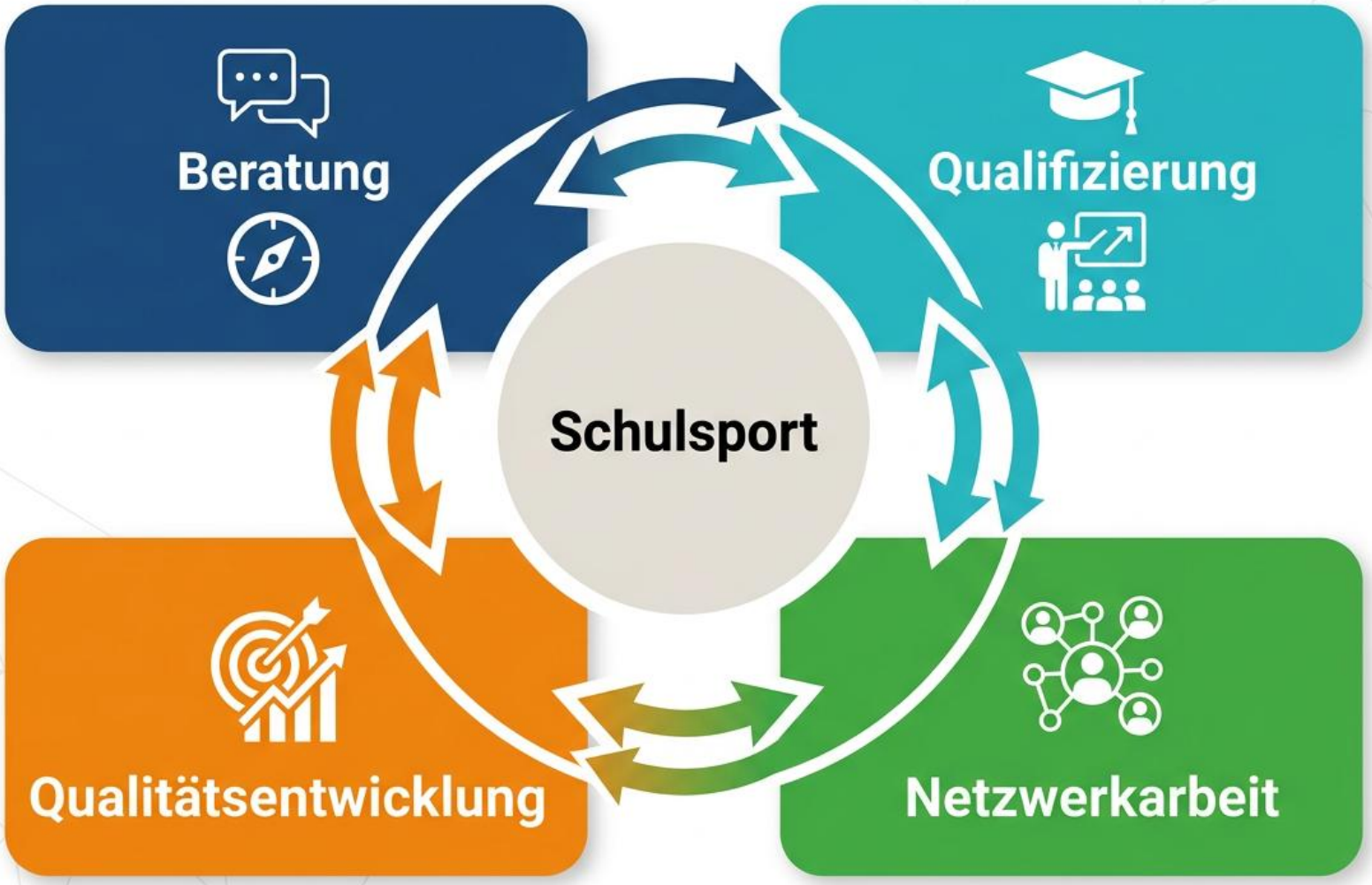
Einführung in das System und die rechtlichen Rahmenbedingungen der BiS-Tätigkeit.

- **Pädagogischer Rahmen:** → Rahmenvorgaben für den Schulsport (Rahmenvorgaben)
  → Richtlinien und (Kern-)Lehrpläne Sport als zentraler Bezugspunkt (https://lehrplannavigator.nrw.de/)

- **Rechtliche Basis:** → Runderlass „Qualitätsentwicklung und Unterstützungsleistungen im Schulsport“ (BASS 10-32 Nr. 60) regelt die grundsätzlichen Aufgaben und die Einordnung im System.
  → Erlass zur Sicherheitsförderung im Schulsport (BASS 18-23 Nr. 3; Heft 1033)

- **Strukturen und Kooperationen:** Die Verzahnung der Ebenen (Land, Regional/Bezirksregierungen insbesondere Dezernate 48.05, Lokal/Kreise und kreisfreie Städte). Zusammenarbeit in den Ausschüssen für den Schulsport (AfS).

Aufgabenfelder der Beraterinnen und Berater



Grafik wurde mit KI erstellt

Staatskanzlei des Landes NRW

Die Abteilung Sport und Ehrenamt ist zuständig für die Landes-Sportpolitik und unterstützt den Ministerpräsidenten sowie die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in diesem Bereich.

- Politische Steuerung und Förderprogramme für Vereine
- Leistungssport
- Kommunale Sportentwicklung
- Inklusion im Sport
- Großveranstaltungen und Sportstätten
- Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport

Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB)

Zuständig für alle Belange des Schulsports in NRW.

- Fachaufsicht Sport
- Schulsportentwicklung
- Rahmenvorgaben & Lehrpläne, Erlasse
- Förderprogramme im Schulsport
- Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport und weiteren Partnern

Landesstelle für Schulsport (LfS)

Operative Unterstützung der Schulaufsichtsbehörden bei der Qualitätsentwicklung des Schulsports

- Fachbezogene Informationen und Schulberatung
- Organisation und Durchführung von Fachtagungen
- Konzeptentwicklung
- Qualifizierung von Sportlehrkräften
- Planung und Organisation von Schulsportwettkämpfen

QUA-LiS NRW (Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule)

Als zentrale Einrichtung für pädagogische Dienstleistungen arbeitet die QUA-LiS NRW im direkten Auftrag des Ministeriums. Sie stellt das fachliche und wissenschaftliche Fundament für Lehrkräfte bereit:

- Curriculum- und Lehrplanentwicklung
- Unterstützungsmaterialien
- Abiturvorgaben & Prüfungen
- Schulentwicklungs-Forschung

Dezernat Schulsport 48.05 (innerhalb der Bezirksregierung)

Das schulsportspezifische Dezernat Sport agiert als operative Steuerungs- und Vernetzungszentrale

- Weiterentwicklung des Schulsports
- Koordination & Beratung
- Zusammenarbeit mit Partnern

Schulämter der Kreise und Städte

Die untere Schulaufsichtsbehörde (Schulämter in Kreisen und kreisfreien Städten) sichert die Qualität und Einhaltung von Standards direkt an den Schulen vor Ort.

- Wahrnehmung der Aufsicht über die Umsetzung des Schulsports an Grundschulen - Förderschulen - Hauptschulen

Ausschuss für den Schulsport (AfS)

ist in Nordrhein-Westfalen ein zentrales örtliches Gremium der Schulverwaltung, das den Schulsport in den Kreisen und kreisfreien Städten organisiert und fördert.

- Schulsportliches Wettkampfwesen
- Sportförderung & Talentsuche
- Kooperation Schule und Verein
- Fort- und Weiterbildung
- Beratung & Service

Schulen aller Schulformen

Die operative Ebene, auf der die Schulsportentwicklung für die Kinder und Jugendlichen unmittelbar wirksam wird.

- Schulleitung
- Fachkonferenz Sport
- Sportlehrkräfte
- Ggf. weitere Fachkräfte (z. B. im Ganztag)

Schülerinnen und Schüler

Das Zentrum aller schulsportlichen Bemühungen.

Doppelauftrag des Schulsports: Erziehung *zum* Sport (Ausbildung einer lebenslangen Bewegungskultur) und Erziehung *durch* den Sport (Förderung von Fairness, Teamgeist, Gesundheit und ganzheitlicher Persönlichkeitsentwicklung).

Externe Kooperationspartner - Netzwerkpartner

- **Landessportbund NRW (LSB) & Sportfachverbände:**

Dachverband des organisierten Sports; Partner bei den Landesprogrammen, Administration von Förderprogrammen

- **Kreis- und Stadtsportbünde (KSB/SSB):**

bündeln die Interessen der lokalen Sportvereine, lokale Bindeglieder, die den direkten Kontakt zu Sportvereinen vor Ort erleichtern, Tandempartner

- **Sportvereine:**

Partner im außerunterrichtlichen Schulsport (Schulsportgemeinschaften, Ganztagsangebote, AGs) u. a. zur Talentförderung, Talentsichtung

Kooperationspartner - Netzwerkpartner

- **Unfallkasse NRW (UK NRW):**

Träger der gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Bereitstellung von Materialien zur Unfallverhütung, Sicherheitsförderung und der Beratung zur sicheren Sportstunde.

- **Kommunen / Schulträger:**

Verantwortlich für Bau, Instandhaltung und Ausstattung der Sporthallen, Schwimmbäder und Außensportanlagen.

Dienstbesprechungen

Was macht eine gelungene Dienstbesprechung aus?

Bild wurde mit KI erstellt

Praxis-Werkzeugkasten: Dienstbesprechungen handlungssicher leiten

Dienstbesprechungen sind ein zentrales Instrument zur Qualitätssicherung und Vernetzung. Tipps für die Praxis:

- Strategische Vorbereitung
- Rollenklarheit
- Medieneinsatz
- Nachbereitung

Dienstbesprechung – Die Vorbereitung

- Auftragsklärung
- Schwerpunkte setzen
- Kooperationspartner einbinden
- Einladung

Dienstbesprechung – Die Durchführung

- Rollenklarheit
- Medieneinsatz
- Praxisbezug Schulalltag
- Sportpraxis

Dienstbesprechung – Die Nachbereitung

- Ergebnisse sichern
- Bedarfe melden
- Kreislauf schließen

Eure Fragen?

Transfer

„Was verbindest Du nun spontan mit Deiner „neuen“ Rolle als Beraterin/Berater im Schulsport?“

Link zur Umfrage

1. Mit strategischem Onboarding das Selbstverständnis als Beraterin und Berater im Schulsport entwickeln

QR-Code scannen, um zur Umfrage zu gelangen

edkimo.com 1/1